

11 JAHRE this human world & 70 JAHRE UN-MENSCHENRECHTS-CHARTA VOM 29. NOVEMBER BIS 10. DEZEMBER 2018



Zum bereits elften Mal findet heuer das International Human Rights Film Festival **this human world** statt. Vom 29. November bis 10. Dezember 2018 werden in **vier Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Stadtkino im Künstlerhaus, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage und dem Stand 129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien) die Rechte der Menschen und deren Durchsetzung in den Fokus gerückt. An **insgesamt zwölf Festivaltagen** und somit einen Tag länger als bisher werden die Veranstalter auch dieses Jahr nicht müde, eine enorme Bandbreite an **rund 90 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie ein **umfangreiches Rahmenprogramm** in Form von Workshops, Masterclasses und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt nach Wien zu bringen.

2008 entstand das Filmfestival **this human world**, ins Leben gerufen von **Johannes & Lisa Wegenstein** und dem Team rund ums Schikaneder anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Deklaration der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. In den nunmehr elf Jahren seit seines Bestehens ist das Festival immer getragen worden von jungen, dynamischen Teams, bot und bietet engagierten und weltoffenen Kulturschaffenden die Möglichkeit eines kreativen Spiel- und Schaffensraumes mit Relevanz und ist **damals wie heute frei von Partei- & Ideologiedünkeln jeglicher Couleur** geblieben. Und auch in seiner aktuellen Ausgabe bleibt **this human world** seinem Credo treu, ohne Scheuklappen einen Blick in „*diese menschliche Welt*“ zu wagen: Ganz einfach dadurch, eine Vielzahl an herausragenden Filmen, bewegend, dreckig, erschütternd, grausam und doch immer wieder mit einem Augenzwinkern seinem Publikum näherzubringen, Zugänge zu ermöglichen sowie Themenfelder aufzuzeigen und somit zu weiterführenden Gedanken und Handlungen anzuregen. Die **diesjährige Festivalleitung** übernimmt mit **Michael Schmied**, der im Vorjahr bereits im Festivalteam als Produktionsleiter ein wichtiger Dreh- & Angelpunkt der Jubiläumsausgabe war und mehrjähriges Fachwissen in NGO- und Menschenrechtsbelangen mitbringt. Michael ist unter anderem federführend in der NGO Delta Cultura aktiv und wird gemeinsam mit seinem Team an jungen KuratorInnen mit gewohnter Expertise und filmischem Know-how die **beispielhafte Arbeit der vergangenen Jahre fortführen**, im Sinne einer inspirierenden, anspruchsvollen und begegnungsreichen Festivalausgabe 2018!

Denn in diesem elften Jahr und zeitgleich dem **70jährigen Bestehen der UN-Menschenrechts-Charta** ist sich das Festivalteam mehr denn je der Verantwortung bewusst, ein wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wiens darzustellen sowie **einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag** zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden zu liefern. Und diese Verantwortung regt gleichzeitig sehr zum Nachdenken an, denn dass ein Festival wie **this human world** mit all seinen massiven Themenspektren von Jahr zu Jahr absolut nichts an Relevanz verliert sondern, im Gegenteil, immer wichtiger wird und beständig neue Felder der Menschenrechtsverletzungen in- und außerhalb Österreichs dazu kommen und Grundrechte verletzt oder mit Verboten sanktioniert werden anstatt mit Weltoffenheit, Intelligenz und Menschlichkeit: das ist ein politisches und nicht zuletzt auch gesellschaftliches Problem, dem es auch dieses Jahr mit Offenheit und Toleranz entgegenzutreten gilt.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“

Art. 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 1948

PROGRAMMAUSBLICK 2018

Die Finalisierung des Filmprogrammes steht kurz bevor, ebenso das Rahmenprogramm und viele bereits etablierte und erfolgreiche Kooperationen wie die Reihe **working | realities** zum Thema Arbeit in Kooperation mit der **Arbeiterkammer** oder **cinema & human rights** gemeinsam mit dem Festivalgründungspartner **Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte** werden weitergeführt. Ergänzt wird das Schwerpunktprogramm heuer durch einen **Themenblock zu Radikalisierung**, der sich mit radikalen Denkmustern und demokratiegefährdenden Bewegungen, seien es die neuen Rechten in Europa, Salafistische Ideologien oder Linksradikalismus, auseinandersetzt.

So zum Beispiel im Dokumentarfilm **WHEN THE WAR COMES** – Regisseur **Jan Gebert** begleitet darin Peter Švrček, einen stets ordentlich gekleideten und selbstbewussten jungen Mann, mit liebenden Eltern und toller Freundin, der meint, seiner Generation fehle es an Führung. Daraus entwickelt sich eine besondere Wochenendaktivität: mit ein paar Gleichgesinnten hat er die *Slovenskí Branci*, die „slowakischen Rekruten“, ins Leben gerufen, die Jugendlichen paramilitärisches Training und eine hierarchische Gruppenstruktur bieten. Hautnah wird der unauffällige Alltag von Švrček und seinen Gefolgsleuten gezeigt, die **nach außen hin immer ruhig und freundlich aber dennoch zutiefst antieuropäisch agieren** und denen die offiziellen Stellen nichts entgegenzusetzen haben, solange kein Gesetz gebrochen wird. >> Trailer **WHEN THE WAR COMES**: <https://vimeo.com/254479026>



Mit dem Österreichischen Dokumentarfilm **WELCOME TO SODOM – DEIN SMARTPHONE IST SCHON HIER** bieten **Christian Krönes & Florian Weigensamer** einen Einblick in die **unfassbare Lebensrealität** einer Vielzahl an Kindern, Frauen und Männern inmitten Europas größter Müllhalde, die sich natürlich außerhalb von Europa befindet: illegal entsorgter Elektroschrott findet zumeist hier, in Agbogbloshie/Ghana, seine letzte Destination, ohne Rücksicht auf die Schicksale derer, die am untersten Ende der globalen

Wertschöpfungskette stehen. „Mit umwerfender Kunstfertigkeit stürzt uns dieser atemberaubende Film tief in ein schockierend dystopisches Universum, wie geradewegs einem Ridley Scott-Film entsprungen.“ (Filmmaker Magazine)

>> Trailer **WELCOME TO SODOM**: <https://vimeo.com/288049594>

THE POETESS von **Stefanie Brockhaus & Andreas Wolf** beleuchtet fesselnd den Werdegang einer der **wahrscheinlich ungewöhnlichsten Künstlerinnen der Welt: die Dichterin Hissa Hilal** schaffte es in das Finale der äußerst erfolgreichen TV-Show „*Million's Poet*“ in Abu Dhabi / Vereinigte Arabische Emirate – als erste Frau überhaupt, verhüllt in einer Burka. In ihren Werken äußert Hilal, eine 43jährige Hausfrau aus Saudi-Arabien, starke Kritik an der patriarchal organisierten Gesellschaft der arabischen Welt, am Terrorismus und dem Weltbild von Islamisten. Hilal musste vor der Teilnahme zwar ihren Mann, der ebenfalls Poet ist, um Erlaubnis fragen, ihr starkes Werk aber kommt aus eigener Kraft, auch das Schreiben hat sie autodidaktisch erlernt...

Trailer **THE POETESS**: <https://vimeo.com/227717362>

this human world **IN DEN BUNDESLÄNDERN**

2018 wird sich das Filmfestival erstmalig auf Österrichtour begeben – in **ausgesuchten Programmkinos** wird es am Internationalen Tag der Menschenrechte, dem **10. Dezember, Filme aus dem diesjährigen Festivalprogramm zu sehen** geben, mehr Informationen dazu in Kürze.

JUGENDSCHIENE 2018



Mit der bereits auch international sehr **erfolgreich etablierte Jugendschiene THE FUTURE IS OURS TO SEE** sensibilisiert **this human world** auch 2018 SchülerInnen und Jugendliche für globale Menschenrechtsthematiken. Thema des renommierten SchülerInnen Kurzfilmwettbewerbs in Kooperation mit **UNHCR, UNIS** und der **Stadt Wien** ist dieses Jahr **„Frauen auf der Flucht“**, die Preisverleihung findet am 29. November um 13.00 Uhr im Wiener Rathaus statt. Darüber hinaus gibt es auch heuer wieder spezielle Schulvorstellungen sowie jugendrelevante Filme, die eine **altersgerechte Auseinandersetzung mit Menschenrechten** und gesellschaftsrelevanten Themen wie Migration und Zusammenleben ermöglichen sowie die Jugendjury.

SONDERSCREENINGS EXIT UND THE CLEANERS

Am 24. und am 26. September lädt das **this human world** bei **freiem Eintritt** im Rahmen des **Fundamental Rights Forums 2018 der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)**, seit letztem Jahr Kooperationspartner des Festivals, zu zwei Screenings:

EXIT von Karen Winther

Dokumentarfilm | 80' | OmeU | NOR/D/SWE 2018

24. September | 19:30 Uhr | Stadtkino im Künstlerhaus

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit der Filmemacherin Karen Winther, Rechtsradikalismusexperte Matthew Collins und Extremismus- & Terrorforscherin Julia Ebner. Moderation: Henri Nickels (Head of Equality Sector, FRA)

THE CLEANERS von Hans Block & Moritz Riesebeck

Dokumentarfilm | 88' | OmeU | D/BRA 2018

26. September | 19:30 Uhr | Stadtkino im Künstlerhaus

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit dem Filmemacher Moritz Riesebeck, European Policy Manager Fanny Hidvégi und Deniz Yazici (Berater der OSCE). Moderation: Mario Oetheimer (Head of Sector Information Society, Privacy & Data Protection Sector, FRA)

Ticketreservierung unter: info@thishumanworld.com Eintritt frei!

Weitere Details zu den Filmen und dem Rahmenprogramm folgen demnächst, wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, das **Logopackage sowie erste Filmstills** gibt es **hier**, weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung.

Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller

saskia@diehalbstarken.at | t. 0699-1716 3955

www.thishumanworld.com